



Erste Komponente des Führungszentrums Marine wird in Dienst gestellt

Rostock – Am Mittwoch, den 23. Januar 2019 um 16 Uhr, wird mit einer feierlichen Zeremonie die Aufstellung des „German Maritime Forces Staff“ (DEU MARFOR) gefeiert. Dazu werden zahlreiche Gäste aus Politik und Gesellschaft sowie aus 19 NATO-Staaten erwartet.

Das derzeit im Bau befindliche Führungszentrum Marine umfasst mit DEU MARFOR erstmals einen nationalen Stab mit internationalem Anteil, der maritime Operationen an der Nordflanke der NATO planen und führen kann. Dieser nationale Einsatzstab kann zu einem deutlich größeren internationalen Führungsstab aufwachsen und wird dann zum Baltic Maritime Component Command (BMCC). Dies kann der NATO als maritimes Führungskommando für Operationen an der Nordflanke des Bündnisses, aber auch in anderen Regionen, zum Zwecke der Landes- und Bündnisverteidigung angeboten werden.

„Eine breite internationale Unterstützung für dieses Vorhaben ist unabdingbar und wird schon bald durch die verschiedenen Uniformen der multinationalen Soldatinnen und Soldaten bei DEU MARFOR in der Hansestadt Rostock auch deutlich sichtbar sein. Ich freue mich und bin stolz, gemeinsam mit den hoch motivierten und engagierten Frauen und Männern der ‚ersten Stunde‘ diese neue Fähigkeit der Deutschen Marine kreativ aufzubauen, innovativ auszugestalten und dabei im multinationalen Team viele neue Erkenntnisse zu gewinnen“, erläuterte der Chef des Stabes DEU MARFOR, Kapitän zur See Guido Brach (49).

Im Anschluss an das Zeremoniell stehen Vizeadmiral Andreas Krause (62), Inspekteur der Marine, Kapitän zur See Guido Brach und Generalleutnant a. D. Frederick Benjamin Hodges (60, United States Army) den Medien für Interviews zu Verfügung.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Hintergrundinformationen:

DEU MARFOR bildet in Zukunft den Kernstab für das BMCC, welches nach einer Aufstellungs-, Trainings- und Zertifizierungsphase bis 2025 den Betrieb aufnehmen soll. Der Kernstab umfasst zunächst rund 100 Soldatinnen und Soldaten. Er verbindet die drei bisher noch bestehenden kleineren Einsatzstäbe der Marine an einem Ort. Diese sind bislang auf die Standorte Kiel, Wilhelmshaven und Rostock verteilt.

Eingeleitet wird die Indienststellung durch ein internationales Symposium am 23. und 24. Januar 2019 in Rostock zum Thema „Die Ostsee und Europas Nordflanke – Die Rolle der nationalen Maritime Component Commands für die Europäische Sicherheit“.



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**Erste Komponente des Führungszentrums Marine wird in Dienst gestellt**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Mittwoch, den 23. Januar 2019.** Eintreffen bis spätestens **15.30 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinekommando, Kopernikusstraße 1, 18057 Rostock

Programm: 15:45 Uhr Antreten der Abordnungen
16:00 Uhr Beginn Aufstellungszeremonie DEUMARFOR
Anschl. Rede Inspekteur der Marine, Vizeadmiral Krause (62)
16:15 Uhr Kommandoübergabe an Chef des Stabes DEUMARFOR, Kapitän zur See Guido Brach
Anschl. Rede Oberbürgermeister Hansestadt Rostock, Roland Methling (64)
16:45 Uhr Ende des Zeremoniells
Anschl. Möglichkeit zum Interview mit Vizeadmiral Krause, Kapitän zur See Brach und Generalleutnant a. D. Hodges.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis **Dienstag, den 22. Januar 2019, 14 Uhr**, beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49 (0)381-802-51509** oder per E-Mail zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)381-802-51521/51522
E-Mail: markdopizpressearbeit@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.